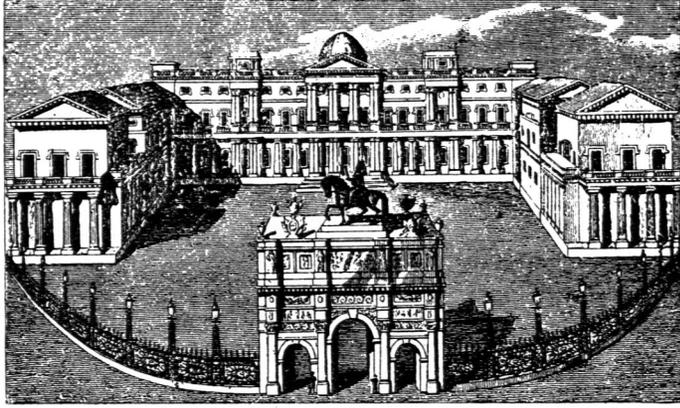


kosteten 111 380 Gulden, wovon *Wagner* 20 000 für die Modelle erhielt; 31 021 Gulden wurden für den ornamentalen Schmuck verausgabt, und 68 000 Gulden kosteten das Modell und der Erzguß der Quadriga, die erst zwei Jahre später, 1852, auf dem Siegesthor aufgestellt wurde.

637.  
Triumphbogen  
zu London.

Aus London seien zwei Triumphbogen erwähnt. Zunächst der marmorne Triumphbogen am *Cumberland-Gate* des Hydepark, welchen *Georg IV.* ursprünglich

Fig. 437.



»Marble Arch« vor dem Buckingham-Palast zu London.

für 80 000 £ am Eingang zum Buckingham-Palast errichtete (Fig. 437) und welcher 1851, nach Vollendung des Erweiterungsbaues des Palastes, durch *Blore* an diese Stelle veretzt wurde.

Fig. 438.



Modell für die Quadriga auf dem Thorweg am Hydepark-Corner zu London.

Bildh.: *M. C. Wyatt.*

Ein zweiter Triumphbogen war der Greenpark-Bogen des Hydepark, der 1846 errichtet, jedoch bereits 1853 wieder abgebrochen und auf *Constitution Hill* in London wieder aufgebaut wurde. Der Bogen hat eine Oeffnung mit einer korinthischen Doppelsäulenstellung. Seine Quadriga ist von *Adrian Jones*.

Die Form eines Triumphbogens mit drei Durchgängen zeigt auch der Thorweg am Hydepark-Corner in London, der 1828 nach *Burton's* Plänen errichtet wurde.